

Elsbethen

Gemeindezeitung



Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 4
Dezember 2014

Bürgermeisterinfo,
SWH, Bauamt,
Sicher im Netz

Seite 2-5

vhs, NMS
Goldenstein, Umwelt,

Seite 6-9

Tempoüberwachung,
Museum, Bibliothek,
Generationendorf

Seite 10-13

Veranstaltungen,
Kindergarten,
Winterdienst

Seite 14-17

Neuzugezogenen-
empfang, Brauchtums-
tag, TMK Elsbethen,
Seniorenausflug,
VS Elsbethen

Seite 18-21

Jubiläen, Geburten,
Todesfälle, Pfarre,
Termine

Seite 22 - 24

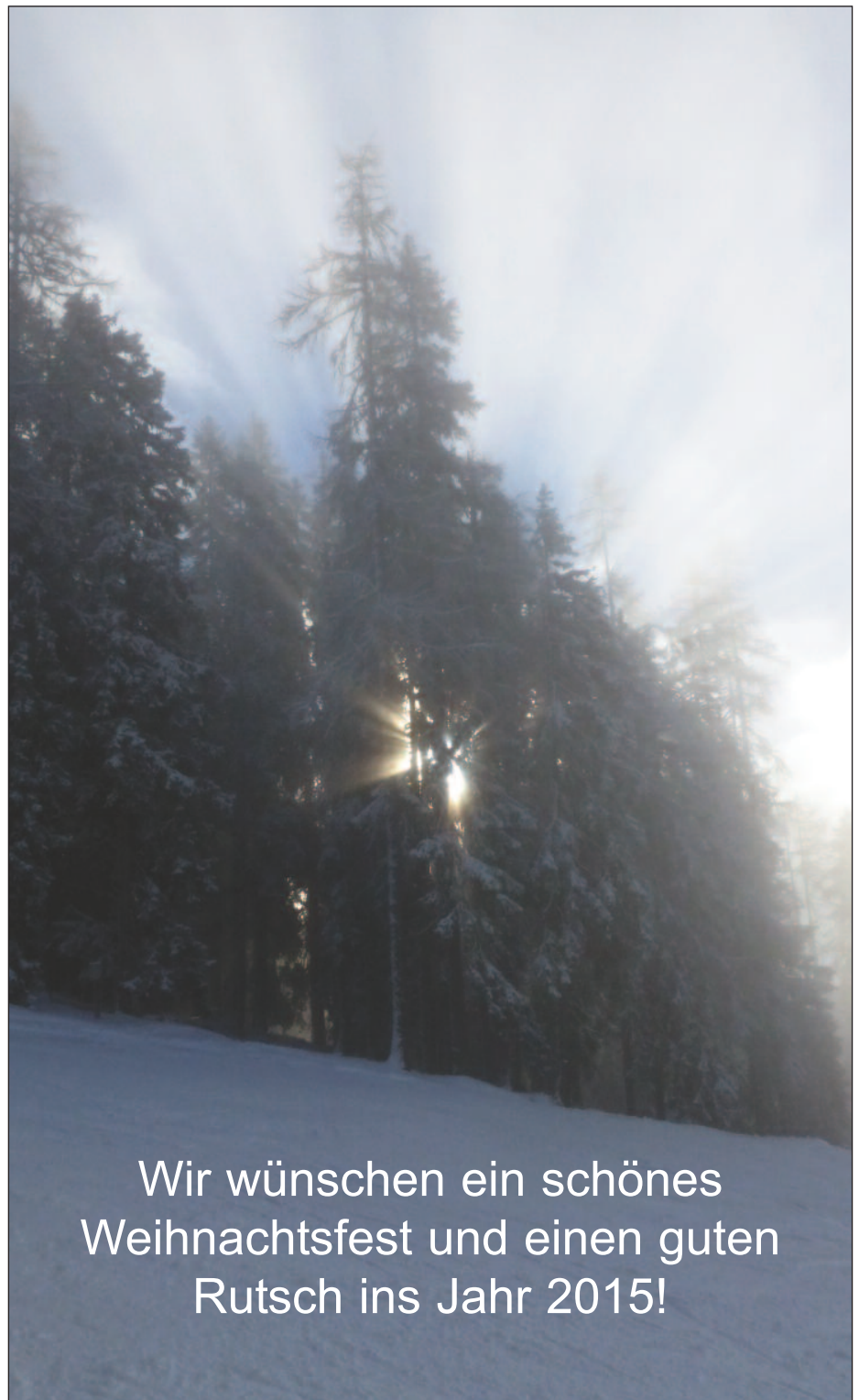


Foto: Mag. Erwin Fuchsberger

Wir wünschen ein schönes
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins Jahr 2015!



Foto: OYP Elsbethen

Zum Jahreswechsel
2014/2015:

Sicher halten auch Sie am Ende des Jahres Rückschau und Vor-schau. Vielleicht ist das eine oder andere nicht so gekommen, wie Sie sich das am Jahresbeginn vorge-stellt haben. Ich hoffe dennoch, dass Sie zumindest bei genauerer Betrachtung Grund zur Zufrie-denheit haben. Vieles wäre un-denkbar gewesen, hätten sich nicht auch im abgelaufenen Jahr wieder viele Mitbürgerinnen und Mit-bürger in den verschiedensten Lebensbereichen mit großem En-gagement ehrenamtlich eingesetzt. Ich sage allen dafür ein herzliches Dankeschön. Im Jahr 2015 bildet das Raumordnungsverfahren für die bisherige Rainerkaserne den Schwerpunkt. Es ist zunächst ge-plant, die Änderung des Räum-lichen Entwicklungskonzeptes zu beschließen und anschließend die Flächen in Betriebsgebiet (ca. 90%) und in erweitertes Wohngebiet (ca. 10% für Gemeindeinfrastruktur) umzuwidmen und gleichzeitig mit der Bebauungsplanung zu be-ginnen. Gleichzeitig mit der Änderung des Flächenwidmungs-planes soll eine detaillierte Verein-barung mit Red Bull bzgl. der Fläche für die Gemeinde abge-schlossen werden (für einen neuen 6-gruppigen Kindergarten mit Er-weiterungsmöglichkeit und Miet-wohnungen). Wir können auf Grund der Gesamtsituation insge-samt sehr optimistisch ins neue Jahr blicken und der weiteren Entwicklung positiv entgegensehen meint ihr Bürgermeister

Kommunale Projekte 2015

Schwerpunkte im nächsten Jahr sind die Planung für die Vorplatz-gestaltung bei der Volksschule Elsbethen einschließlich Bege-gnungszone, die Neugestaltung des Kreisverkehrs (Mittelinsel), in der eine Kräuterschnecke mit Bezug auf die Glaserbachklamm vorgesehen ist, die Mitfinanzierung der Ober-flächenentwässerung in der Siedlung Vorderfager, die Errichtung eines Balkons im 2. Stock des Senioren-hauses, der Ankauf eines neuen Traktors für den Bauhof, Maler-arbeiten an der Fassade bei Senioren-haus und Gemeindeamt, die Sanierung der WC-Anlagen in der VS Vorderfager, Fassadensanierung beim Sportlerheim u.v.a.

Das Budget 2015 umfasst Ein-nahmen bzw. Ausgaben von 10,14 Mio. € im ordentlichen Haushalt und € 125.000,- im außerordentlichen Haushalt. Da sich die Einnahmen aus den Ertragsanteilen wieder positiv entwickelt haben, werden wir auch 2015 bei den Gebühren wieder sehr maßvoll vorgehen. Mit Ausnahme der gesetzlichen Anpassung bei den Mindestgebühren bei Kanal/Wasser, werden keine Gemeindegebühren erhöht. Wir konnten in den letzten Jahren, trotz vieler Investitionen, weitere Rücklagen bilden, die Schulden abbauen und können daher die im mittelfristigen Finanzplan vorgesehenen Investitionen aus Rücklagen finanzieren.

Betreffend Rainerkaserne und der damit zusammenhängenden bevor-stehenden Ansiedlung des Red Bull Konzerns wurde am 27. November der Entwurf für die Teilabänderung des Räumlichen Entwicklungskon-zeptes (REK) der Bevölkerung vor-gestellt. Unser Ortsplaner Dipl. Ing. Poppinger stellte den zahlreichen Besuchern die Änderungen bezug-

nehmend auf das REK aus dem Jahr 2010 und die Verkehrsplaner Dipl. Ing. Krammer sen. und jun. ihre grundsätzliche Beurteilung der Auswirkungen auf den Verkehr vor. Dabei ist als Vergleich die Kaserne im Vollbetrieb zu sehen, in der bereits bis zu 1000 Personen anwe-send waren. Der Standort Rainer-kaserne weist in Bezug auf die Erreichbarkeit sehr gute Werte auf. Hinsichtlich Fußgänger und Rad-fahrer wurde der Standort mit Gut, hinsichtlich öffentlichem Verkehr (O-Bus Linien 3, 7 und 8, S-Bahn-anschlüsse Salzburg-Süd und Elsbethen, Buslinie 160), als sehr Gut und auch mit KFZ ist die Erreichbarkeit gut, da sich der PKW-Verkehr azyklisch zu den Morgen- und Abendspitzen bewegt, das heisst, dass der derzeitige Berufsverkehr entgegengesetzt verläuft. Die Fragen aus der Bevölkerung bezogen sich in erster Linie auf allgemeine Verkehrs-fragen, die nicht unmittelbar mit der Ansiedlung des neuen Betriebes in Zusammenhang stehen. Die gesamte Gemeindevertretung steht dem Projekt sehr positiv gegenüber. Der Vertreter von Red Bull Bmst. Christian Schluder kündigte an, bis zum Jahr 2020 mit bis zu 1000 Mitarbeitern nach Elsbethen über-siedeln zu wollen.

Ich hoffe mit der Elsbethener Gemeindezeitung im abgelaufenen Jahr wieder entsprechend informiert zu haben und wünsche Ihnen im Namen der Gemeindevertretung, der Gemeindemitarbeiter und ganz persönlich gesegnete Weihnachten, viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

*Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher*



Seniorenwohnhaus Elisabeth

Liebe Elsbethenerinnen,
liebe Elsbethener!

Der wunderschöne Herbst entschädigte den verregneten Sommer und auch im Seniorenheim war einiges los. So reisten die Bewohner des SWH-Elisabeth im September auf dem Anhänger, gezogen von einem Traktor, zum Tiergarten in



Hellbrunn. In der herbstlichen Landschaft und bei strahlendem Sonnenschein wurden dann die Tiere in ihren Gehegen bestaunt. Vom Braunbären, den Erdmännchen, den Leguanen bis zum Streichelzoo mit Ziegen und Schafen waren noch viele andere Tiere zu sehen. Im Anschluss an den Zoobesuch ging die Reise weiter entlang einer schönen Eichenbaumallee bis zum Gasthaus Pflegerbrücke. Dort kehrten wir zu einem kleinen Umtrunk ein, über Grödig und St. Leonhard führte dann die Heimreise am späten Nachmittag wieder zurück ins Seniorenwohnhaus, wo wir alle fröhlich über die gelungene Reise, gesund und wohlbehalten ankamen.

Zum 4. Oktoberfest lud das Seniorenwohnhaus Elisabeth am 15. Oktober seine Bewohner, deren Angehörige, sowie die zahlreichen ehrenamtlich tätigen Personen ein.



Im festlich dekorierten Foyer, ganz in weiß und blau gehalten (wie bei unseren Nachbarn in Bayern), wurde dann ein abwechslungsreiches Programm geboten. Unter den Klängen der Musikgruppe „D’Nachtroaser“ füllte sich der Festsaal mit Publikum bis zum letzten Platz. Während Kaffee und Kuchen serviert wurde, gingen Rotkreuzmitarbeiter mit ausgebildeten Therapiehunden zu den Senioren, wobei diese die Vierbeiner berühren und streicheln konnten. Drei Tanzpaare der Brauchtumsgruppe „Die Eglseer“ zeigten während des Nachmittages verschiedene Brauchtumstänze und sorgten so für richtige Oktoberfeststimmung.

Große Freude bereiteten den Senioren die Kindergartenkinder die uns besuchten und uns aus ihren Garten die selbst angebauten Kar-



toffeln und Maiskolben mitbrachten, sowie beim zweiten Besuch die Bewohner mit fröhlichen Liedern

begeisterten. Danke für die gelebten Begegnungen zwischen Jung und Alt.

Ein äußerst erfreuliches Ereignis konnten wir im November begehen. Frau Angelika Krainz feierte bei



Fotos: SWH Elisabeth

bester Gesundheit Ihren 104. Geburtstag. Der Kaufmännische Leiter der Pro Humanitate (Rotes Kreuz) Herr Helmut Steinkogler und der Herr Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher gratulierten der rüstigen Dame, sowie auch die zahlreich erschienenen Gäste. Das Team des Seniorenwohnhauses gratuliert natürlich besonders herzlich der Jubilarin und wünscht ihr für ihr weiteres Leben vor allem viel Gesundheit!



Auch diesen Dezember öffnen wir wieder unser Adventfenster und wir möchten Sie, liebe ElsbethnerInnen herzlich einladen, doch einmal einen Blick und eine oder viele Begegnungen im Haus zu machen.

*Das Redaktionsteam vom
Seniorenwohnhaus Elisabeth
wünscht Ihnen friedvolle und
besinnliche Weihnachten!*



Informationen aus dem Bauamt

Spielplatz Austrasse

Die wiederkehrende Überprüfung der Spielplätze durch den TÜV hat mitunter die Folge, dass beschädigte Spielgeräte abmontiert oder gesperrt



Urnenmauer

Bereits vor der endgültigen Fertigstellung sind die ersten Nischen der neuen Urnenmauer am Friedhof belegt. Mit diesem 1. Bauabschnitt



wassers gefahrlos abgeleitet werden. Erst ein Hochwasser mit 300-jähriger Wahrscheinlichkeit hätte großräumige Überflutungen zur Folge.



werden müssen. Leider hat die neue Kleinkinderschaukel heuer auf sich warten lassen. Dafür steht sie jetzt im verlängerten Spätsommer den kleinsten Gemeindebürgern zur Verfügung.

Reststoffsammelstelle Michael-Ruppe-Straße

Die ungebrochene Sammelmoral für Rest- und Wertstoffe erfordert immer wieder Erweiterungen an den Containerstandplätzen. Im Kreuzungsbereich der Schießstandstraße mit der Michael-Ruppe-Straße stehen jetzt mehr Sammelbehälter bereit.

Leitungswartung

Eine der vorrangigen Aufgaben der Gemeinde ist die Aufrechterhaltung von Wasserleitungen und Kanalsystemen. Um für künftige Wartungsarbeiten, vor allem für die Termin- und Kostenplanung, aussagekräftige Zahlen parat zu haben, werden zur Zeit Rohrleitungen der Ver- und Entsorgung überprüft. Auf dieser Basis wird festgelegt, wo Aufgrabungsarbeiten unvermeidbar sind.

stehen 3 große Nischen für 4 Urnen und 17 kleinere für jeweils 2 Urnen zur Verfügung. Die nächste Erweiterung ist im Jahr 2016/17 geplant.

Straßen- und Oberflächenentwässerung

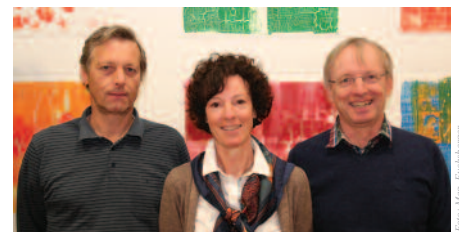
Jedes neue Bauwerk, jede gepflasterte Zufahrt beschleunigt und vermehrt die Oberflächenwässer, die dann von Kanälen und Straßenentwässerungen sicher abgeleitet werden sollen. Auch die zunehmenden Regenmengen machen Neuplanungen im Kanalnetz notwendig. Ein solches Kanalprojekt wurde kürzlich für den Ortsteil Vorderfager von der Wasserrechtsbehörde bewilligt.

Gefahrenzonenplan Klausbach

Stellen des Landes haben die Auswirkungen von Starkregenereignissen am Klausbach überprüft. Für das verbaute Gebiet zwischen Apotheke und Salzachmündung wurde festgestellt, dass die Regenmengen eines 100-jährigen Hoch-

Hochwasser- rückhaltebecken

Diese Stauwerke an vielen unserer Bäche halten nicht nur das auftretende Regenwasser zurück, sie verhindern auch, dass Geröll, Gesteine, Astwerk und ganze Bäume von Bächen mitgerissen werden und an anderen Stellen Verkläuerungen und Überflutungen verursachen. Für ihre einwandfreie Funktion beauftragt die Gemeinde laufend einheimische Firmen zum Ausbaggern und Freiräumen der Becken. Dafür wurden im heurigen Jahr seitens der Gemeinde schon € 21.000,- aufgewendet.



*Ihr Bauamtsteam
Ing. Martin Karl, Monika
Weißbacher, Ing. Fritz Ager*

Sicher im Netz:

10 Tipps, um sich vor Gefahren im Internet zu schützen

Immer wieder haben wir es im Internet mit Hacker-Angriffen zu tun. Dies betrifft nicht nur Unternehmen, sondern auch Privatpersonen können Opfer von Cyber-Angriffen werden. Hier finden Sie zehn Tipps des Bundeskriminalamts, um sich vor Gefahren im Internet zu schützen.

1. Schutz des PCs

Zum Schutz des eigenen Computers sollte vor der ersten Nutzung des Internets ein Anti-Viren-Programm und eine Firewall installiert werden. Wichtig dabei: Regelmäßige Updates durchführen.

2. E-Mails und Chat

Öffnen Sie nur E-Mails und Dateien, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen. Vorsicht bei angeblichen E-Mails von Kreditinstituten, denn Banken bitten Kunden nie per Mail, vertrauliche Daten ins Netz einzugeben.

3. Software

Achten Sie darauf, welche Software oder Zusatzprogramme („Plug-Ins“) Sie installieren.

4. Tauschbörsen

Wer im Internet mit Unbekannten Daten tauscht, riskiert eine Infektion seines Computers mit Schadprogrammen und macht sich zudem strafbar!

5. Online-Shopping

Achten Sie bei Online-Shops darauf, dass ein Impressum mit Nennung und Anschrift der Firma oder des Geschäftsführers, ein Zerti-

fikat oder Siegel, sowie klare Geschäftsbedingungen vorhanden sind. Informationen dazu bieten Konsumentenschutzorganisationen, wie z. B. www.europakonsument.at.

6. Bezahlung im Web

Die Bezahlung mit Konto- oder Kreditkartendaten im Web sollte immer über eine verschlüsselte Verbindung übertragen werden. Diese erkennen Sie an den Buchstaben „https“ in der Adresszeile der Webseite und einem Schloss- oder Schlüssel-Symbol im Internet-Browser.

7. Online-Banking

Geben Sie beim Online-Banking die offizielle Adresse der Bank direkt ein. Die Verbindung sollte ebenfalls als verschlüsselt erkennbar sein. Vorsicht gilt, wenn bei Überweisungen mehrere TANs (Transaktionsnummern) abgefragt werden: Dann ist Phishing, eine Art Datendiebstahl, im Spiel. Im Zweifelsfall sollten Sie sofort Ihr Bankinstitut kontaktieren.

8. Private Infos und Passwörter

Private Informationen sollten in Foren und Communitys nur guten Bekannten zugänglich sein. Verwenden Sie außerdem nicht das gleiche Passwort für mehrere Dienste. Je länger ein Passwort ist, desto schwerer ist es zu knacken.

9. Angebote als Waren- oder Finanzagenten

Dubiose Angebote im Internet oder per E-Mail als Waren- oder Geldvermittler zu arbeiten, sind konse-



Bildquelle: © Gerd Altmann/pixelio.de

quent abzulehnen, da man hierbei mit strafrechtlichen Folgen rechnen muss.

10. Apps und Abo-Fallen

Installieren Sie Apps nur über die offiziellen App-Shops und seien Sie besonders bei kostenlosen Apps vorsichtig.

Achten Sie bei Werbeangeboten darauf, nicht ohne Ihr Wissen Bestellungen zu tätigen oder Abo-Verträge abzuschließen. Hilfestellung bietet hier die Schlichtungsstelle Ombudsmann unter www.ombudsmann.at.

Bedenken Sie, dass der verantwortungsvolle Umgang bei der Nutzung des Internets bei Ihnen liegt. Verdächtige Sachverhalte im Internet melden Sie bitte an die Internetmeldestelle im Bundeskriminalamt against-cybercrime@bmi.gv.at.



Ihre
Adelheid Enzi
Meldeamtsleiterin
(Textquelle: BM.I)



Neuübernahme

Familie Brüggler, Hinterwinkl 8, 5061 Elsbethen
Tel. 0662/621541, Mobiltel. 0664/8474366, brueggler@elsnet.at

Mi-So 11-22 Uhr durchgehend warme Küche Mo+Di Ruhetag

Genießen Sie Ihre Zeit bei uns, mit einem gepflegten Bier und köstlicher Hausmannskost oder lassen Sie bei einem Glas Wein Ihren Tag in uriger Atmosphäre ausklingen!

Volkshochschule Elsbethen aktuell

Das Herbstsemester ist gut ange-
laufen. Vor allem wurden unsere
neuen Zumba-Angebote in der
Mädchen-NMS Goldenstein richtig-
gehend gestürmt. Danke an die
Direktion für die Kooperation.

Mittlerweile ist bereits die Früh-
jahrsplanung abgeschlossen und die
Kurse gehen ab Weihnachten online.

Neu im Programm haben wir den
Kurs „Ein gesunder Rücken“, der am
Donnerstag Vormittag im Senioren-
heim stattfinden soll. Auch das neue
Angebot „Tanz mit beim Treffpunkt
Tanz“ wird im Frühjahr fortgeführt
und lädt zum Mittanzen ein.

Neugierig geworden? Nutzen Sie
das 24-Stunden-Online-Service und
studieren Sie unser Kursprogramm.
Das gedruckte Programm geht An-
fang Jänner an die Haushalte.

Wir bedanken uns bei allen
KursteilnehmerInnen für Ihre Treue
und wünschen Ihnen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und alles Gute für
das Jahr 2015.

*Mag. Gudrun Hutegger
und Hedy Hinterleitner-Essl*

*Bürozeiten vhs Hallein:
Mo – Fr 9:00 – 12:00 Uhr
sowie Mo und Mi Nachmittag von
13:00 – 17:00 Uhr
Mail: tennengau@volkshochschule.at
Tel: 06245/80156
www.volkshochschule.at*

NMS Goldenstein

Eröffnungsfeier des Schulerweiterungsbaus

In meinen Gebeten und Ge-
sprächen mit DI. Friedrich Künstner
(Neffe von unserer Sr. Helene) -
unser Architekt, der damals sagte:
„*Machbar ist alles, wenn Ihr das
nötige Geld dazu habt.*“, wuchs der
Gedanke schon vor ca. zwei Jahren.

Da wir bis dahin weder einen
richtigen Turnsaal noch Klassen für
Chemie-Physik, Technisches Werken
und Musik hatten, wagten wir mit
viel Gottvertrauen und Zuversicht
den Baubeginn am 17.09.2013 mit
der Baufirma DI. Wilfried Steiner
und vielen weiteren Firmen von nah
und fern. Schritt für Schritt wuchs
der Bau und stand zur Freude aller
am 05.09.2014 fertig da. Ab Schul-
beginn 08.09.2014 konnten die
Räumlichkeiten genutzt werden. Die
Gesamtbaukosten betrugen ca. 1,1
Mio Euro.

Für 27.11.2014 planten wir ein
Einweihungsfest für unser neues
Schulgebäude.

Viele Vorbereitungen gingen vor-
aus. LehrerInnen und ErzieherInnen
studierten mit Schülerinnen unserer
Schule und ungefähr 40 Kindern aus

der Volksschule, die unsere schul-
übergreifende Nachmittagsbetreuung
besuchen, herzerquickende Tänze
ein, die das Publikum sehr erfreuten.

Auch der Auftritt unserer Schul-
band „Die Goldenstones“ unter der
Leitung von HOL Michael Burg-
staller begeisterte das Publikum.

Den Dankgottesdienst leitete der
Hwst. Herr Propst Dr. Georg Unter-
gassmaier von Neustift (Brixen/
Südtirol) begleitet von Hwst. Herrn
Bischofsvikar Gottfried Laireiter,
zwei Augustiner Chorherren aus
Reichersberg und ein Aushilfs-
priester aus Salzburg.

Vielen herzlichen Dank und Ver-
gelts Gott möchte ich nochmals
unserem Herrn Bürgermeister DI.
Franz Tiefenbacher und der ge-
samten Gemeindevertretung für ihr
Wohlwollen und ihre tatkräftige,
finanzielle Unterstützung aus-
sprechen. Ebenso ein Dankeschön an
alle anderen SpenderInnen für Ihre
zahlreichen Spenden.

Sr. M. Rita Hörtenhuber



Fotos: Mag. Fuchsberger



Fotos: Mag. Fuchsberger



Eindrücke der Eröffnungsfeier am 27.11.2014

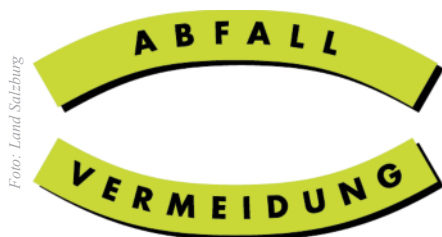




Umweltinformationen aus Elsbethen



Ihre
Mag. Christine Schnell
Umweltberaterin



Abfallvermeidung zu Weihnachten

Damit wir unter dem Christbaum
nicht im Müll versinken!

Zu Weihnachten steigt das Abfallgewicht um ca. 20%, das Abfallvolumen um 25%. Ein Großteil davon sind Verpackungsabfälle. Aber auch viele noch genussfähige Lebensmittel landen in dieser Zeit in den Mülltonnen. Jede/jeder von uns hat es in der Hand, diese Abfallmenge zu reduzieren. Verpackungsabfälle können vermieden werden, wenn Geschenke umweltfreundlich verpackt werden, z.B. mit Stoffsäcken (ev. selbst bedruckt), Tücher oder Faltpapier, die mehrmals verwendbar sind.

Überlegen Sie beim Kauf von Spielzeug oder Elektrogeräten, ob es Alternativen zu batteriebetriebenen Spielzeug gibt und ob es sich bei Elektrogeräten um reparaturfreundliche und energiesparende Geräte handelt (auch wenn das Gerät abgeschaltet ist). Achten Sie auf die Qualität. Langlebige Produkte werden nämlich erst viel später zu Abfall.

Ein spezielles Problem stellen weggeworfene Lebensmittel dar. Die Menge ist zu Weihnachten besonders groß. Häufig werden sogar noch

original-verpackte Lebensmittel entsorgt. Überlegen Sie noch vor dem Weihnachtseinkauf, wann Sie kochen wollen, welche Produkte Sie brauchen und wieviel Sie wirklich essen können. Dem entsprechend kaufen Sie dann ein. Sie können damit eine Menge Geld sparen und schonen Ressourcen.

Sie sehen also, Sie tragen mit Ihrer Kaufentscheidung dazu bei, wieviel Abfall zu Weihnachten tatsächlich anfällt.

Onlineratgeber Richtig heizen

Die Internetseite www.richtig-heizen.at gibt Ihnen Tipps, wie Sie richtig heizen und dabei Kosten sparen und die Umwelt schonen. Dort ist aufgelistet, welche Brennstoffe verwendet werden dürfen, was Sie bei der Wahl des Ofens berücksichtigen sollen oder welche Schadstoffe bei falschem Heizen entstehen. Außerdem finden Sie dort noch einen Online-Rechner zur Berechnung des Energiebedarfs, der Brennstoffmenge und der Feinstaubemissionen.

Berechtigungskarte für den Recyclinghof

In den nächsten Tagen erhalten Sie die Berechtigungskarte 2015 für den Recyclinghof der Gemeinde mit der Post. Nehmen Sie die Karte bei jeder Anlieferung mit und zeigen Sie sie unaufgefordert vor. Nur gegen Vorlage der Karte können Sie die Freimenge nutzen.

Sollten Sie keine Karte bekommen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Christine Brandauer, Zi. E08, Tel.: 623428-31.



Die Berechtigungskarte für den Recyclinghof wird Ihnen vor Weihnachten mit der Post zugeschickt.

Recyclinghof zu Weihnachten

Während der Feiertage ist der Recyclinghof am

Mittwoch, den 24. Dezember, am Freitag, den 25. Dezember und am Mittwoch, den 31. Dezember geschlossen!

Dafür ist am **Montag, den 29. Dezember von 13.00 bis 15.00 Uhr zusätzlich geöffnet.**

Am **Samstag, den 27. Dezember, am Freitag, den 2. Jänner und am Samstag, den 3. Jänner ist regulär geöffnet.**

Christbaumabholung

Die Christbäume werden ab Dienstag, den 13. Jänner 2015 von den Liegenschaften abgeholt. Legen Sie den Christbaum ohne Schmuck

und gut sichtbar am Straßenrand zur Entsorgung bereit. Machen Sie wenn möglich „Gemeinschaftshaufen“. Dies erleichtert die Abholung und spart Zeit und Geld. Legen Sie nach Beendigung der Sammlung keine Christbäume mehr bereit.



Foto: 'EAG

Entsorgung von Elektroaltgeräten

Elektroaltgeräte enthalten wertvolle Rohstoffe, die sich zum Wiederverwerten lohnen. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die auf keinen Fall zum Restabfall kommen sollen. Entsorgen Sie deshalb Elektroaltgeräte unbedingt getrennt. Abgeben können Sie sie im Recyclinghof der Gemeinde. Dort

können Sie in haushaltsüblichen Mengen folgende Dinge anliefern:

- Bildschirmgeräte (Fernseher, Computer)
- Elektrokleingeräte (Radio, Kaffeemaschinen, Eierkocher,..)
- Elektrogroßgeräte (Waschmaschinen, E-Herde, Geschirrspüler,...)
- Kühlgeräte (Kühlschränke,

Tiefkühltruhen, Klimageräte,...)

- Gasentladungslampen (Neonröhren, Energiesparlampen, ...)
- Batterien (Knopfzellen, Akkus,...)

Nur durch die getrennte Sammlung können die Geräte einer Verwertung und ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Nutzen Sie diese Möglichkeit!



Foto: Mag. Christine Schnell



Foto: Musikum

Stringfoniker - Neuzuwachs gesucht!

musikum
salzburg

Die Musikum Stringfonie, ein Streichorchester, das sich aus jugendlichen und erwachsenen Hobbymusiker/innen zusammensetzt, startet in seine neue Proben- und Konzertsaison und lädt interessierte Streicher/innen herzlich ein mitzuspielen!

Die nächste Probenphase für das Frühlingskonzert am 31.05. in der Marienkirche Großmain beginnt im Jänner 2015. Auf dem Programm stehen Werke von Vivaldi, Piazzolla, Bach u.a. Die erste Verständigungsprobe ist am 17.01.2015 um 10:00 im Musikum Grödig geplant.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Leitung: Mag. Maria Dengg und Angela Büche

Anmeldung und Infos: Natalie Gal (Musikum),

Email: natalie.gal@musikum-salzburg.at; Mobil: 0650/ 84 88 185



Foto: Kameradschaft

Bilder verschollen am Mühlsteinkreuz?

Im Rahmen des Ferienkalenders hat die Elsbethener Kameradschaft am 7. August eine Waldwanderung für unsere Kinder organisiert.

Die Wanderung ging zum Mühlsteinkreuz und die Kleinen und auch die Großen hatten viel Spaß an diesem besonderen Tag im Wald und auf der „Ernte“.

Die „verschollenen“ digitalen Fotografien sind in der Gemeindestube aufgefunden worden.

Mit diesem Beitrag möchten wir unser Versehen wieder gut machen.

Sibylle Haider



Tempoüberwachung **aktuell**

Die Gemeinde Elsbethen hat im Jahr 2013 eine eigene Tempoüberwachungsanlage angekauft, welche rund um die Uhr im Einsatz ist.

Diese Anlage soll einerseits Auskunft über das aktuelle Verkehrs- und Geschwindigkeitsverhalten auf den Gemeindestraßen geben und außerdem den Verkehrsteilnehmern ihre aktuelle Geschwindigkeit vor Augen halten.

Wir erwarten uns dadurch einerseits die Aufzeichnung aktueller Verkehrswerte über Geschwindigkeit und Anzahl der Fahrten, welche wir an die örtliche Polizeiinspektion weiterleiten und andererseits eine Bewusstseinsveränderung jener Verkehrsteilnehmer die die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreiten.

Bei der Aufstellung dieser Anlage sind wir sehr flexibel und nehmen

Ihre Anregungen auch gerne entgegen.



Ich wünsche noch eine schöne Weihnachtszeit
Mag. Erwin Fuchsberger
Amtsleiter

30	Gemeindestraße: Pfarrweg 08.09.2014 bis 15.09.2014 - Fahrtrichtung Goldenstein	Fahrbewegungen: 2437 Fahrbewegungen	Geschwindigkeit: < 35 km/h = 91,00 % 35 - 40 km/h = 7,00 % > 40 km/h = 2,00 %
30	Goldensteinstraße/Kindergarten 15.09.2014 bis 23.09.2014 - Fahrtrichtung Seidlwirt	2547 Fahrbewegungen	< 35 km/h = 96,00 % 35 - 40 km/h = 3,00 % > 40 km/h = 1,00 %
30	Bereich VS Vorderfager 23.09.2014 bis 29.09.2014 - Fahrtrichtung Schwaitl-Alm	3916 Fahrbewegungen	< 35 km/h = 73,00 % 35 - 40 km/h = 19,00 % > 40 km/h = 8,00 %
30	Johann Herbst Straße 29.09.2014 bis 06.10.2014 - Fahrtrichtung L 106	6572 Fahrbewegungen	< 35 km/h = 71,00 % 35 - 40 km/h = 17,00 % > 40 km/h = 12,00 %
30	Goldensteinstraße Nähe Nr. 14 06.10.2014 bis 13.10.2014 - Fahrtrichtung Kindergarten	1589 Fahrbewegungen	< 35 km/h = 95,00 % 35 - 40 km/h = 3,00 % > 40 km/h = 2,00 %
50	Romy-Schneider-Straße (Bereich Schutzweg) 13.10.2014 bis 21.10.2014 - in Fahrtrichtung Bahnunterführung	5547 Fahrbewegungen	< 50 km/h = 99,00 % 50 - 55 km/h = 0,90 % > 55 km/h = 0,10 %
	Romy-Schneider-Straße (Bereich Schutzweg) 21.10.2014 bis 27.10.2014 - in Fahrtrichtung L 105	2270 Fahrbewegungen	< 50 km/h = 95,00 % 50 - 55 km/h = 3,00 % > 55 km/h = 2,00 %
30	Hinterwinkl (Bereich Gh Ramsau) 27.10.2014 bis 04.11.2014 - in Fahrtrichtung Schwaitl	5818 Fahrbewegungen	< 35 km/h = 64,00 % 35 - 40 km/h = 21,00 % > 40 km/h = 15,00 %
	Hinterwinkl (Bereich Gh Ramsau) 04.11.2014 bis 10.11.2014 - in Fahrtrichtung Ebenau	8397 Fahrbewegungen	< 35 km/h = 55,00 % 35 - 40 km/h = 18,00 % > 40 km/h = 27,00 %
30	General Albori Straße (Bereich Nr. 28) 12.11.2014 bis 13.11.2014 - in Fahrtrichtung Quellschutzgebiet	748 Fahrbewegungen	< 35 km/h = 93,00 % 35 - 40 km/h = 5,00 % > 40 km/h = 2,00 %

Was Österreichs **Gemeinden** leisten

Von der Wiege bis zur Bahre – die Gemeinden sind für fast alles, was die Bürger direkt betrifft, zuständig. In nahezu jedem Lebensbereich erbringen die Gemeinden Dienstleistungen und Angebote, die jeder Bürger in Anspruch nimmt.

Wussten Sie, dass die Gemeinden 88.700 Kilometer **Gemeindestraßen** in Schuss halten müssen? Unser Straßennetz ist damit größer als jenes von Bund und Ländern zusammen. Und da sind die 40.000 Kilometer Güterwege noch gar nicht dabei.

Auch die **Kinderbetreuung** ist in weiten Teilen unsere Sache. Wir sorgen dafür, dass mehr als 90 Prozent der Kinder einen Kinder-

gartenplatz zur Verfügung haben, in einem der mehr als 3.000 Gemeindekindergärten in ganz Österreich.

Es ist selbstverständlich, dass **frisches Wasser** aus der Leitung fließt, genauso wie wir uns darum kümmern, dass die **Abwasserentsorgung** funktioniert und die Abwässer umweltfreundlich und nachhaltig in unseren Kläranlagen gesäubert werden.

Die **Müllentsorgung** organisieren wir ebenso: Hier zählt Österreich zur Spitze im weltweiten Vergleich.

Dass wir als **Schulerhalter** die Gebäude und Einrichtung praktisch aller Volks- und Mittelschulen auf

die Beine stellen und bezahlen, das wissen auch viele Menschen nicht.

Der Österreichische Gemeindebund hat in einer Grafik zusammengefasst, was unsere Gemeinden ausmacht und was sie alles leisten.

Werfen Sie einen Blick darauf, Sie werden überrascht sein, wie vielfältig unsere Arbeit und unsere Dienstleistungen sind.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Spaß und bedanke mich für das Vertrauen, das Sie in uns und unsere Arbeit setzen.

*Ihr Bürgermeister
Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher*



Quellennachweis: „Österreichischer Gemeindebund“

Geführte Spaziergänge in der Mozartstadt Salzburg

Als staatlich geprüfte österreichische Fremdenführerin freue ich mich, Ihnen, Ihren Freunden, Kollegen, Geschäftspartnern und Gästen geführte Spaziergänge in der Mozartstadt Salzburg anzubieten. Ebenso organisiere ich gerne für Sie Ausflüge in die reizvolle Umgebung sowie Rundgänge zu speziellen Themen - all das in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Für Anfragen und Detailinformation stehe ich jederzeit zu Ihrer Verfügung.

Monika Bruckmoser, Habeggutstraße 14, 5061 Elsbethen,
Tel.: +43 / 676 / 835 033 02, email: monika.bruckmoser@elsnet.at



Foto: Bruckmoser

Museum zum Pulvermacher

Das Museumsjahr 2014 - vom Kinderbuch zum Museumspreis



„Lesen verbindet - Alte Kinderbücher in neuem Glanz“. Sehr beliebt bei den Kindern war die neue gemütliche Lesecke, wo sie knotzen und nach Herzenslust in alten Büchern schmökern können. Die sonntäglichen Vorlesestunden wurden gerne von Kindern und Erwachsenen besucht und auch neun Schulklassen nutzten das Angebot um sich von ambitionierten VorleserInnen Lustiges, Nachdenkliches oder Schauerhaftes vorlesen zu lassen. Wir bedanken uns bei den Leihgebern und Lesepaten für diese Unterstützung ganz herzlich!



Foto von Helmut Winter:
Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher liest vor und alle lauschen gespannt

Auszeichnung mit dem Salzburger Museumsschlüssel

Der Museumsschlüssel wird alle vier Jahre an drei Museen vergeben. Dabei gibt es einen Hauptpreis und zwei Anerkennungspreise. Aus 13 Salzburger Museen wurde unser Museum - ebenso wie das Museum Kuchl - mit dem mit € 1.800,- dotierten Anerkennungspreis ausgezeichnet. Der Hauptpreis ging an das Torf-Glas-Ziegel-Museum in Bürmoos. Der Salzburger Museumsschlüssel ist für das Museum zum Pulvermacher gemeinsam mit dem internationalen Museumsgütesiegel von ICOM eine besonders wichtige Auszeichnung und eine zusätzliche

Motivation, die umfangreiche Sammlung in diesem historischen Gebäude der Pulvermacher weiterzuführen und auszubauen.



Foto von Berta Wagner:
Museumsschlüsselverleihung

20. Elsbethener Oktoberfest und lange Nacht der Museen

Am ersten Wochenende im Oktober durften wir knapp 1.000 MuseumsbesucherInnen begrüßen, die unseren Handwerkern über die Schultern schauten, sich an den Schmankerln labten und prächtig unterhielten. Dass dieses Jubiläumsfest so ein großartiger Erfolg wurde, verdanken wir den Elsbethener Musikanten und Rupert Pföß mit seinen Ziehharmonikaspielern, unseren Handwerkern, 40 treuen Helfern, unseren engagierten Mehlspeisenspendnerinnen sowie der Unterstützung durch die Gemeinde und zahlreichen Firmen, die uns mit Material und Jubiläums-Tombolapreisen ausstatteten. Herzlichen Dank an alle!



Foto von fotodesign-strobl.at:
Oktoberfest

Investitionen und Veranstaltungen

Heuer haben wir kräftig in unser Museum investiert, um es sicherer und barrierefreier zu machen und um verschiedene Exponate besser präsentieren zu können.

Viele Einzelveranstaltungen und auch der Lehrgang „Natur-Coach“ des LFI brachten uns in diesem Jahr neue Museumsbesucher - mit insgesamt rund 2.500 Besuchern dürfen wir also auf ein sehr reges Museumsjahr zurückblicken, das mit der schon traditionellen Eröffnung des Adventfensters am 8. Dezember sein Ende fand.

Die Museumscard wird im März 2015 für unsere Mitglieder verlängert und berechtigt neben den Gratisentritten in den acht Museen des Salzburg Museums auch zum ermäßigten Eintritt in das Domquartier.

Die Planungen für 2015 laufen bereits auf vollen Touren. Im Mittelpunkt der nächsten Schwerpunkt-Ausstellung werden die Themen Salzachkiesel und Fischerei stehen.

In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern und bei den treuen Besucherinnen und Besuchern und wünschen ein gutes Jahr 2015!

*Kustodin Franziska Scheibl,
Obmann Richard Breschar
und das Museumsteam*



Foto: Shalettam

Mit einem guten Buch vor der Nase, kann der Winter kommen.

**Erweiterte Öffnungszeiten ab
01.01.2015:**

Dienstag 9.00 – 13.00 Uhr

**Mittwoch 9.00 – 13.00 und
15.00 bis 17.00 Uhr**

Donnerstag 15.00 – 19.00 Uhr

Wir haben in den
Weihnachtsferien von 24.12.2014
bis 06.01.2015 geschlossen.

Wir wünschen eine ruhige
Weihnachtszeit und ein glückliches
Neues Jahr
Ihr Bibliotheksteam!



Foto: Mag. Fuchsberger

Dienst am Nächsten

Nachbarschaftshilfe ist immer wieder gefragt!

Schneeschaufeln

Bitte helfen Sie spontan, wenn
ältere NachbarInnen das Schnee-
schaufeln nicht mehr bewältigen!

An dieser Stelle ein herzliches
Dankeschön an alle Helferinnen und
Helfer! Ihr Engagement wird oft zu
wenig wahrgenommen, ist jedoch
von sehr hohem Wert für unser
Zusammenleben.

Die Gemeinde Elsbethen bietet mit
dem Projekt „Generationendorf“ eine
Anlaufstelle im Gemeindeamt an.

Bitte wenden Sie sich an Frau
Monika Dobler, Tel. 623428-15,
Fax 627942, E-Mail: monika.dobler@gde-elsbethen.at.



Foto: Mag. Fuchsberger

*Ihre
Monika Dobler*

WALKING-WALKING

Die Walkinggruppe, die sich jeden
Montag um 8 Uhr bei der Klausbach-
mündung trifft - tut das schon seit
mehr als 15 Jahren. Wir sind eine klei-
ne Gruppe, die Freude an der
Bewegung hat und so hat sich
dieses kleine Projekt über die lange
Zeit erhalten.

Immer wieder gibt es kleine Wan-
derungen so wie im Bild zur Kirche
am Georgenberg bei Kuchl.

Wer mitmachen möchte: Nur pünkt-
lich zum Treffpunkt kommen und
schon sind Sie dabei.

Wir wünschen eine schöne Zeit und
freuen uns auf EUCH !



Foto: Werdenich

Ingrid Werdenich
Halleiner Landesstr. 6 c, 5061 Elsbethen
Mobil 0664 9762593

Kurs



YOGA in Elsbethen für Anfänger und Fortgeschrittene

Dienstag: 09:15 - 10:45 Uhr & 18:30 - 20:00 Uhr
ab 13.01.2015 (10x)

Seniorenwohnhaus Elisabeth, Schlossstraße 6, 5061 Elsbethen

Yoga ist eine Praxis, die uns durch Körper- & Atemübungen stärkt und innerlich zur Ruhe bringt.

In dieser Stille finden wir die Quelle, aus der wir täglich Kraft schöpfen.

Anmeldung und nähere Informationen gerne unter karinaki@gmx.at oder 0664 - 332 86 80

Namaste (ich grüße das Licht in dir)

Mag. Karin Fuchs

Foto: Mag. Fuchs



Zwei Mal Gold für Michaela Miklavcic!

Am 8. und 9. November 2014 fanden in Wien die Bundesmeisterschaften für rhythmische Gymnastik der Sportunion statt. 150 Gymnastinnen aus allen Bundesländern nahmen an diesem Wettkampf teil. Michaela Miklavcic präsentierte im Einzel fast fehlerfrei ihre Übungen mit dem Seil und mit dem Reifen und konnte sich trotz der sehr starken Konkurrenz überzeugend durchsetzen. Sie holte sich im Mehrkampf den Pokal in ihrer Alterskategorie und wurde damit zum dritten Mal österreichische Bundesmeisterin. Ebenso erfolgreich präsentierte sie sich in der Gruppe mit den Keulen. Die fünf jungen Salzburgerinnen überzeugten durch ihr Können und ihre Eleganz und sicherten sich den ersten Platz. Silber holten sich in dieser Gruppe die Steiermark und Dritte wurde die Gruppe aus Oberösterreich.

Wir gratulieren recht herzlich!

Foto: Miklavcic



kostenlos
zu verleihen

Pflegebetten zu verleihen!

Wenn Sie einen pflegenden Angehörigen zu Hause haben und ein Pflegebett benötigen, können Sie sich gerne an Frau Michaela Brunnauer, Gemeindeamt Elsbethen, Tel. 0662/623 428 DW 12 wenden.

Bei Selbstabholung ist das Pflegebett kostenlos.

Sollte das Pflegebett zugestellt werden, ist eine Zustellgebühr von € 80,- zu bezahlen.

Ihre

Michaela Brunnauer

Foto: SWH, Manfred Leitner



Sozialfonds der Gemeinde Elsbethen

Mit dem Sozialfonds der Gemeinde Elsbethen kann Familien mit geringem Haushaltseinkommen, armen oder in Not geratenen Personen, Personen mit schweren Schicksalsschlägen usw. geholfen werden.

Alle Anträge an den Sozialfonds werden geprüft und dem Sozialausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Informationen dazu erhalten Sie beim Gemeindeamt Elsbethen, Frau Michaela Brunnauer, Tel. 0662/623 428 DW 12.

Foto: Michaela Brunnauer



Zufrieden und gesund mit Hildegard von Bingen

„Zufrieden und gesund mit Hildegard von Bingen“ lautete der Titel eines sehr interessanten Vortrages von Frau Brigitte Pregenger am 28. Oktober 2014, die zu diesem Thema als Expertin bereits mehrere Bücher veröffentlicht hat.

Zahlreiche BesucherInnen bekamen eine umfassende Einführung über die 6 goldenen Lebensregeln Hildegards, die Jung und Alt helfen, gesund und zufrieden zu sein.

Die Gemeinde Elsbethen hat zu diesem Vortrag unter dem Projekt „Generationendorf Elsbethen“ eingeladen, der Eintritt war frei.

Foto: Gemeinde Elsbethen

Kindergarten Elsbethen

„Gemüseernte“

Einen wunderbaren Abschluss fand Anfang Oktober das Kindergartenprojekt „Gemüsefeld“. Nachdem die Kinder der Gelben Gruppe bereits das vergangene Kindergartenjahr



hindurch immer wieder fleißig am Feld gearbeitet hatten, konnten sie nun eine stolze Ernte einbringen. Mit Freude wurde Maiskolben um Maiskolben gepflückt und eine Kartoffel nach der anderen ausgegraben.

Wir freuen uns sehr über dieses gelungene Projekt das mit der Unterstützung von Willi Schwarzenbacher eine tolle Erfahrung für Klein und Groß wurde und teilen unsere Freude auch gerne mit unserer Gemeinde. Ein Besuch in der Küche des Seniorenwohnhauses, bei dem die Kinder gerne einen Teil der Ernte weiterschenkten, ist dabei genau so wichtig, wie der Ausklang mit den Eltern beim „Kartoffel-Erntefest“ im Kindergarten.

GlG Melanie Willinger



Fotos: Kindergarten und Mag. Fuchsberger

Sprechstunde

RA. Mag. Anna Ponz

Die in Glaserbach wohnhafte RA. Mag. Anna Ponz steht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde jeden

**ersten Dienstag im Monat,
jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr,
im Gemeindeamt,
1. Stock - Besprechungsraum**

für alle rechtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

Die nächsten Termine sind:

**Jänner – kein Termin
3. Februar 2015 und 3. März 2015**

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welcher Sie kompetent und praxisbezogen,

aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden.

Kanzlei

RA. Mag. Anna Ponz
Raiffeisenstraße 6a, 5061 Elsbethen

Tel.: 0662/890690

Fax.: 0662/890690-20

e-mail: ra.office@ponz.at



Winterdienst in der Gemeinde

Parken auf Gemeindestraßen - Schneeräumung - Duldungen - Schneeablagerung
Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür und hoffen wir alle, dass er nicht so intensiv ausfallen wird. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Elsbethen und können wir nur an alle Beteiligten appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO **haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu betreuen.

Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die Gemeinde

Elsbethen darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu anderen Gemeinden), diese Pflichten der Anrainer, großteils von der Gemeinde Elsbethen durchgeführt werden und somit auch die Anrainer von dieser großen Haftung und diesen Kosten befreit werden.

Abfluss von Wasser Ablagerung von Schnee

Des weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Schneezäune

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG. ebenfalls



ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

Die Gemeinde Elsbethen versucht die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation so gut als möglich zu meistern. Wir übernehmen, wie sie den vorangeführten Ausführungen auch entnehmen konnten, wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Es ist nur teilweise sehr schwierig, gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen diese Aufgaben in den Wintermonaten gut zu erfüllen, wenn immer wieder **parkende Autos** diese Arbeit einmal mehr, einmal weniger, behindern.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.

Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde Elsbethen festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Strafolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die



Heckenschnitt als sehr positives Beispiel. Danke an die Hausbesitzer bzw. Hausbewohner, sie tragen damit wesentlich zur Verkehrssicherheit bei

Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Gemeinde Elsbethen fordert daher alle Anlieger auf, Hecken oder Baumbewuchs, der in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und bittet gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege. Denn je größer der Bewuchs, desto schwerwiegender ist auch die Behinderung für die Verkehrsteilnehmer.

Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von der Sicht behinderndem Bewuchs, der auf



Symbolfoto: Derartige Hecken beeinträchtigen die Sicherheit im Gehsteigbereich aber auch ganz besonders im Straßenbereich

Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Auch Straßenlampen sind auszuästen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Die Gemeinde Elsbethen bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.



Foto: Ing.-Ager

*Ihr
Mag. Erwin Fuchsberger
Amtsleiter*

Häckseldienst der Gemeinde Elsbethen

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Frau
Christine Brandauer
im Gemeindeamt
(Tel.: 0662/623428-32)

Danke!

Neuzugezogenen-Empfang

am 25. September 2014



Fotos: DI. Franz Tiefenbacher

Im September 2014 lud die Gemeinde Elsbethen alle Neuzugezogenen vom Zeitraum August 2012 bis August 2014 zu einem geselligen Abend in das Gasthaus Schwaitlalm ein. Bürgermeister DI. Franz Tiefenbacher begrüßte die Neuzugezogenen und stellte die Elsbethener Vereine und Institutionen vor.

Bei einem guten Abendessen konnten sich die vielen neuen ElsbethnerInnen näher kennenlernen und mehr über ihre neue Heimatgemeinde erfahren.

Brauchtumstag 2014

Am Sonntag, dem 28.09.2014, ein wunderschöner Herbsttag, fand bei der Hubertuskapelle in Vorderfager die alljährliche Hubertusmesse statt. Zelebriert wurde die Messe von Herrn Pfarrer Walter Oberascher. Mit dabei waren die Jägerschaften von Elsbethen, Ebenau und Puch, die Prangerschützen Aigen und die Brauchtumsgruppe Eglseer. Umrahmt wurde die Messe vom Elsbethener Jägerchor und Bläsern der Trachtenmusik Elsbethen.

Ab Mittag fand beim Gasthaus Ramsau der 24. Elsbethener Brauchtumstag statt. Die Elsbethener Bäuerinnen boten Selbstgemachtes und bäuerliche Schmankerl beim Bauernmarkt an. Viele Kinder konnten beim Kinderprogramm ihre Kreativität zeigen und bei den Eglseern das Volkstanzen ausprobieren. Kunsthandwerkerinnen boten bei Verkaufsständen ihre Produkte wie Schafwollpatschen, Treibholzkunst, Tonprodukte und schöne Dinge aus Stein und Marmor an.

Der Motorsägenschnitzer Alois Kröll aus Bürmoos stellte seine Kunstwerke aus und schnitzte mit einer Kettensäge eine große Eule.

Der Obstbauverein Elsbethen presste Äpfel der Sorte Boskop, Kronprinz Rudolf, Schafsnase und Goldrenette vom Ursprungbauern und bot den frischen Saft zur Verkostung an.

Die Brauchtumsgruppe „Die Eglseer“ führten Volkstänze auf und bei einem Melk-Wettbewerb wurde gemessen, wer in einer Minute am schnellsten melken kann. Die Junge Aigner Tanzmusi unterhielt die Gäste bis zum Abend.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden und an das Gasthaus Ramsau!



Fotos: Michaela Brunnauer



Foto: Mag. Fuchsberger

Ihre

Michaela Brunnauer

Trachtenmusikkapelle **Elsbethen**

Wünsch dir was ... das Wunschkonzert der Trachtenmusikkapelle Elsbethen

Wie der Name schon sagt, versuchte die Musikkapelle Elsbethen an diesem Sonntag Vormittag die Wünsche der vielen Besucher zu erfüllen. Mit Stücken aus den verschiedensten Musikrichtungen verwandelte die Kapelle das Gasthaus Rechenwirt am 16. November zu einem Konzertsaal, der bis auf den letzten Platz gefüllt war. Neben klassischen Blasmusikstücken wie dem Konzertmarsch „Von Freund zu Freund“ oder der Polka „Viller Spatzen spielen heut auf“ wurden auch moderne Stücke wie „Can't Help Falling in Love“ von Elvis Presley oder das Medley „Schlagerparty“ gespielt. Auch die Jugendkapelle Elsbethen hatte wieder einen Auftritt und begeisterte das Publikum mit einem Marsch und der



bekannten Melodie „The Lion sleeps tonight“ aus dem Musical „König der Löwen“.

Mit dem Wunschkonzert hatte die TMK Elsbethen ihren musikalischen Jahresabschluss. Aber im nächsten Jahr geht es wieder aufregend weiter: Am 31. Jänner veranstaltet die Kapelle den Elsbethner Faschingsum-

zug und am 9. Mai findet das traditionelle Frühjahrskonzert in der Turnhalle Elsbethen statt. Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle Elsbethen freuen sich auf Euer Kommen!

*Hermine Pföß
Schriftführerin*

Faschingsumzug der TMK Elsbethen

Samstag, 31. Jänner 2015

Start: 14 Uhr beim Gemeindezentrum

**anschließend Ausklang in der
Turnhalle der Volksschule Elsbethen**

Zuschauer sind herzlich Willkommen!

**mit
Live-Musik**





Fotos: Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher

Seniorenausflug der Gemeinde Elsbethen

nach Gmünd in Kärnten

Am Donnerstag, den 18.09.2014 fand der alljährliche Seniorenausflug der Gemeinde statt. Von den 1.021 ausgesandten Einladungen haben sich bis zum Stichtag 212 Personen angemeldet.

Um 08:00 Uhr machten sich die 4 Reisebusse mit letztendlich 191 Seniorinnen und Senioren auf den Weg nach Gmünd in Kärnten.

Um 10:00 Uhr trafen die Busse beim Busparkplatz unterhalb der „Alten Burg“ in Gmünd ein, wurden dort von einem Führer erwartet und zum Hauptplatz von Gmünd geleitet.

Vor dem Rathaus begrüßte der Bürgermeister der Stadt Gmünd, Herr Josef Jury die Reisegruppe und erhielten die Damen und Herren Informationsmaterial.

Die anschließende Stadtführung, die Besichtigung des Porschemuseums oder das Haus des Staunens wurde am Vormittag und am Nachmittag jeweils in Gruppen eingeteilt.

Die Stadtführung durch die Gassen und Plätze der Stadt mit historischen Inhalten verschaffte einen guten Einblick in das bunte, vielseitige Leben der Stadt.

Das Porschemuseum mit seiner umfangreichen Sammlung erfreute die Automobil-Begeisterten Besucher sehr und im Haus des Staunens wurde der Zugang in die Welt der Musik, des Wassers, der Farben, Formen und Bewegungen ermöglicht und Naturphänomene erforscht.

Die Gaststätten der Stadt Gmünd, die zum Mittagessen und Kaffeenachmittag luden, waren an diesem Tag fest in Elsbethener Hand.

Die Künstlerstadt Gmünd hat sich als sehr guter Gastgeber erwiesen und die Elsbethener Seniorengruppe sehr gut informiert und betreut.

Voller neuer Informationen und Eindrücke ging die Fahrt wieder Richtung Heimat.

Es war auch heuer wieder ein sehr schöner Ausflugstag.

*Johann Rettenbacher und
Sibylle Haider*



Volksschule Elsbethen

Besuche im Heimatmuseum

Am 1. Oktober erlebten die dritten Klassen einen spannenden Vormittag im Elsbethener Heimatmuseum.

Was es da alles zu sehen gab: Fossilien aus der Glaserbachklamm und den trockenen Klammern, in der Dorfstraße die alten Handwerksbetriebe, die Geschichte der Pulvermacher und im Dachboden gab es noch ganz viele alte Dinge zu entdecken, die den Bauern die Arbeit ein wenig erleichterten.

Frau Scheibl und Herr Thaler erzählten anschauliche Geschichten dazu.

Nach einer Pause kam der Herr Bürgermeister und las im Dachboden aufregende Sagen aus einem alten Buch vor.

Als dann auch zum Abschluss noch die mit Wasser betriebene Pulvermühle vor dem Museum in Gang ging, war der Vormittag perfekt. Ein großes Dankeschön an Frau Scheibl und an den Herrn Bürgermeister.

*Constanze Schubert
VS Elsbethen*

Am Mittwoch, den 8. Oktober besuchte die 2b-Klasse das Heimatmuseum Elsbethen.



Mit Freude nahmen wir die Einladung zur Märchenstunde an.



Fotos: Volksschule Elsbethen

Franziska Scheibl, die Kustodin erwartete uns und wir durften es uns im Dachboden zwischen Matratzen und Polstern gemütlich machen. Regina Paar, die Märchen-Vorleserin überraschte uns mit Rübezah. Gespannt lauschten wir ihren Worten. Schade, dass die Rüben so schnell verschrumpelten und Emma, seine Liebste immer trauriger wurde!

Ja, jetzt wissen wir, wie Rübezah zu seinem Namen kam. Frau Scheibl zeigte uns anschließend Vitrinen mit alten Kinderbüchern und nun durften wir auch selbst lesen. Vorlesen lassen und selbst lesen, beides macht Spaß!

*Monika Riesinger
VS Elsbethen*

Impressum: **Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung**

Amtliche Mitteilung
"Info-Mail ohne Anschrift"

**Verlagspostamt 5026 - Erscheinungsort
5061 Elsbethen**

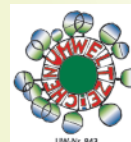
Herausgeber und Verleger: **Gemeinde Elsbethen**

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,
5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;
e-mail: franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at
Homepage: www.gde-elsbethen.at

Satz und Gestaltung:

Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;
e-mail: erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at



Druck:

Druckerei Huttegger Salzburg,
Strubergasse 15,
5020 Salzburg,
Tel. 0662/431335

gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens,
Buch- und Kunstdruckerei Josef Huttegger GmbH & Co KG, UW-Nr. 843

Wir gratulieren
allen Geburtstagskindern
und Jubilaren der vergangenen
Monate zu ihrem Festtag
und wünschen auch weiterhin
viel Lebensfreude, Glück, schöne
Stunden in unserer Gemeinde,
aber vor allem viel Gesundheit!



Wir gratulieren den Ehegatten Johann und Gisela Lindner zur Goldenen Hochzeit ganz herzlich



Wir gratulieren den Ehegatten Karl und Anna Tiefenbacher zur Goldenen Hochzeit ganz herzlich



Wir gratulieren Frau Angelika Krainz zum 104. Geburtstag ganz herzlich



Wir freuen uns in unserer Mitte
begrüßen zu dürfen

September bis November 2014

Mädchen:

Wimmer Paula

Knaben:

Grubmüller David
Tiefenbrunner Manuel
Huynh Philipp



Wir erinnern uns gerne an

Dr. Drachman Gaberell,
Haslauer Horst,
Hubinger Manfred,
Kähsmayer Christine,
Limpek Christian,
Lovcik Ingeborg,
Praher Josef,
Rabitsch Hildegard,
Salzmann Ottilie,
Ing. Stampfl Johann,
Zillner Stefan

welche in den letzten Monaten
von uns gegangen sind

Kirchliche Veranstaltungen und Feste

Weihnachten in der Pfarre Elsbethen

Heiliger Abend, Mittwoch, 24.12.2014

Goldenstein	7.00 Uhr	Hl. Messe
Foyer Seniorenwohnhaus	10.30 Uhr	Messe zum hl. Abend
Schlosskapelle Goldenstein	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
Goldenstein	22.00 Uhr	Christmette
vor der Pfarrkirche	22.30 Uhr	Turmblasen
Pfarrkirche	23.00 Uhr	Christmette

Hochfest der Geburt des Herrn, Donnerstag, 25.12.2014

Pfarrkirche	09.15 Uhr	Weihnachtshochamt
Goldenstein	08.00 Uhr	Weihnachtsfestmesse

Fest des hl. Stephanus, Freitag, 26.12.2014

Pfarrkirche	09.15 Uhr	Feiertagsgottesdienst
Goldenstein	08.00 Uhr	Feiertagsgottesdienst

Sylvester, Mittwoch, 31.12.2014

Pfarrkirche	16.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
-------------	-----------	---------------------------

Neujahrstag, Donnerstag, 01.01.2015

Pfarrkirche	09.15 Uhr	Neujahrsgottesdienst
Goldenstein	08.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst

Fest der Erscheinung des Herrn, Dienstag, 06.01.2015

Pfarrkirche	09.15 Uhr	Festgottesdienst mit den Königen
Goldenstein	08.00 Uhr	Festgottesdienst mit den Königen

Weihnachten in der Pfarre Aigen

Heiliger Abend, Mittwoch 24.12.2014

Pfarrkirche	16.00 Uhr	Kindermette
	17.00 Uhr	Weihnachtsblasen am Aigner Friedhof
St. Ursula	21.00 Uhr	Christmette mit den Ursulinen
Pfarrkirche	23.00 Uhr	Christmette in Aigen

Das Friedenslicht kann nach der Kindermette und der Christmette mitgenommen werden.

Hochfest der Geburt des Herrn, Donnerstag 25.12.2014

St. Ursula	9.00 Uhr	Weihnachtsfestmesse
Pfarrkirche	10.00 Uhr	Weihnachtshochamt mit Aigner Kirchenchor

Fest des hl. Stephanus, Freitag 26.12.2014

St. Ursula	9.00 Uhr	Festgottesdienst
Pfarrkirche	10.00 Uhr	Festgottesdienst

Fest der Heiligen Familie, Sonntag 28.12.2014

St. Ursula	8.00 Uhr	Festmesse
Fatimakirche	9.00 Uhr	Familienmesse
Pfarrkirche	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst

Heiliger Sylvester – Altjahrstag, Mittwoch 31.12.2014

St. Ursula	8.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss
Pfarrkirche	16.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst

Neujahrstag – Hochfest der Gottesmutter Maria, Donnerstag 01.01.2015

St. Ursula	8.00 Uhr	Festmesse
Fatimakirche	9.00 Uhr	Festmesse
Pfarrkirche	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst zum Neujahr

2. Sonntag nach Weihnachten, 04.01.2015

St. Ursula	8.00 Uhr	Sonntagsmesse
Fatimakirche	9.00 Uhr	Familienmesse
Pfarrkirche	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst

Fest der Erscheinung des Herrn, Dienstag 06.01.2015

St. Ursula	8.00 Uhr	Festmesse
Fatimakirche	9.00 Uhr	Festmesse mit den Königen
Pfarrkirche	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit den Königen

Veranstaltungskalender

„Nähere Informationen zu den Terminen finden Sie auf unserer Homepage www.gde-elsbethen.at, Rubrik „Veranstaltungen“.

Tag	Zeit	Veranstaltungsart	Veranstalter	Veranstaltungsort
21.12.2014	16:00 h	Offenes Adventsingen	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
24.12.2014	09:00 - 12:00 h	Friedenslichtaktion	Feuerwehr - Jugend Elsbethen	Feuerwehrhaus
04.01.2015	10:00 h	Vereinscup - Torlauf	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
08.01.2015	19:00 h	Tanzkreis	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
10.01.2015	19:30 h	112. Jahrestagung	Feuerwehr Elsbethen	Gasthof Mitteregg
11.01.2015	09:15 h	Gottesdienst f.d.verst. SeniorInnen	Pfarre / Seniorenclub	Pfarrkirche Elsbethen
14.01.2015	13:30 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
17.01.2015	19:30 h	Jahreshauptversammlung	Trachtenmusik Elsbethen	Gasthof Überfuhr
21.01.2015	14:00 h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
22.01.2015	19:00 h	365 Tage gut angezogen	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
24.01.2015	13:30 h	Kinderfasching	USK Elsbethen	Turnhalle VS Elsbethen
24.01.2015	20:15 h	Sportlerschnas	USK Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
30.01.2015	17:00 h	Fackeltorlauf	SC Elsbethen	Dürnberg - Schilift Rotten
31.01.2015	13:30 h	Faschingsumzug	Trachtenmusikkapelle Elsbethen	Turnhalle VS Elsbethen
01.02.2015	10:00 h	Pfarrgottesdienst mit Lichtmessfeier	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
01.02.2015	10:00 h	Vereinscup - 2x RTL	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
02.02.2015	19:00 h	Lichtmessfeier	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
03.02.2015	20:00 - 22:00 h	Jugendprojekt: Jugendtanzkurs	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	VS Vorderfager
04.02.2015	14:00 h	Gem. Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS Elsbethen
04.02.2015	20:00 - 22:00 h	Offener Eglseer-Tanzkreis	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	VS Vorderfager
07.02.2015	20:00 h	Feuerwehr Maskenball	Feuerwehr Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
07.02.2015	20:00 h	Kameradschaftsball	Kameradschaft Aigen	Gasthaus Pliemgut / Vereinsheim
10.02.2015	20:00 - 22:00 h	Jugendprojekt: Jugendtanzkurs	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	VS Vorderfager
11.02.2015	13:30 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
12.02.2015	19:00 h	Tanzkreis	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
15.02.2015	10:30 h	Klubmeisterschaft	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
15.02.2015	14:00 h	Kinderfasching	ÖVP Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
18.02.2015	14:00 h	Kaffeenachmittag - Heringsschmaus	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
18.02.2015	18:00 h	Aschermittwoch-Festgottesdienst	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
18.02.2015	19:00 h	Aschermittwochgottesdienst	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
19.02.2015	19:00 h	Jesus der Heiler	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
21.02.2015	10:00 h	Ortsschülerschitag	Volksschule / Gemeinde / Skiclub	Dürnberg - Schilift Rotten
21.02.2015	14:00 h	Männer-Kochkurs	ÖVP Wirtschafts- und Bauernbund	Schloss Goldenstein
22.02.2015	10:15 - 12:00 h	Jahreshauptversammlung	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	Gasthof Mitteregg
24.02.2015	20:00 - 22:00 h	Jugendprojekt: Jugendtanzkurs	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	VS Vorderfager
28.02.2015	10:00 h	Vereinscup - 2x RTL	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
01.03.2015	10:15 - 11:45 h	Kinderpro.: "Singen/Tanzen/Spielen"	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	Mehrzweckraum VS Elsbethen
01.03.2015	10:15 h	Jahreshauptversammlung	Kameradschaft Elsbethen	Gasthof Überfuhr
03.03.2015	20:00 - 22:00 h	Jugendprojekt: Jugendtanzkurs	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	VS Vorderfager
04.03.2015	14:00 h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS Elsbethen
04.03.2015	20:00 - 22:00 h	Offener Eglseer-Tanzkreis	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	VS Vorderfager
06.03.2015	19:30 h	Vortrag	Obst- und Gartenbauverein	*
07.03.2015	09:00 h	Ismakogie	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
07.03.2015	14:00 h	Obstbaumpflege, Schnitt-Schädlingsbekämpfung mit Hr. Andreas Salzlechner	Obst- und Gartenbauverein	Obstgarten Goldenstein
08.03.2015	10:15 - 11:45 h	Kinderpro.: "Singen/Tanzen/Spielen"	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	Mehrzweckraum VS Elsbethen
10.03.2015	20:00 - 22:00 h	Jugendprojekt: Jugendtanzkurs	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	VS Vorderfager
11.03.2015	13:30 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
12.03.2015	19:00 h	Jahreshauptversammlung	Museumsverein	Museum zum Pulvermacher
15.03.2015	10:00 h	Jahreshauptversammlung	Kameradschaft Aigen	Vereinsheim Aigen
15.03.2015	10:15 - 11:45 h	Kinderpro.: "Singen/Tanzen/Spielen"	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	Mehrzweckraum VS Elsbethen
18.03.2015	14:00 h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
19.03.2015	19:00 h	Kreative Schreibwerkstatt	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
22.03.2015	10:15 - 11:45 h	Kinderpro.: "Singen/Tanzen/Spielen"	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	Mehrzweckraum VS Elsbethen
28.03.2015	09:00 - 13:00 h	Kindersachenbörse/Palmbuschen binden	Eltern-Kind-Initiative / Pfarre	VSE - Turnhalle / Pfarrzentrum

* = bis dato nicht bekannt

Museum geöffnet – Saison 2015 von 19.04. - 04.10., jeden Mittwoch und Sonntag von 10:00-12:00h und 14:00-16:00h

Veranstalter: Museumsverein – Tel. 0676 3158590, Veranstaltungsort: Museum zum Pulvermacher

Filmclubabend jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19:30 Uhr (außer Juli + August)

Veranstalter: Salzburger Film- und Videoclub / Elsbethen, Tel. 0699 10768572, Veranstaltungsort: Kreuzweg 12, 5061 Elsbethen